

VERLAG JHW DIETZ NACHF. GMBH



VERLAG JHW DIETZ NACHF. GMBH · BERLIN C 2 · WALLSTRASSE 76/79

BERLIN C 2
WALLSTRASSE 76/79

Herrn

Georg L u k a c s

B u d a p e s t

Ferencz Jozsef Rkp. 2 V. em 5

FERNRUF: 67 38 26
67 38 36
67 38 46
67 33 56
67 63 61

BANKKONTO:
Berliner Stadtkontor, Konto-Nr. 71262
POSTSCHECK: Berlin Nr. 353 13
TELEGRAMME: Dietzverlag Berlin

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag

Betrifft

Eg/Be.

26.11.1947

Nr.

Sehr geehrter Herr L u k a c s !

Gestatten Sie uns, daß wir Sie mit einer großen Bitte-
behelligen. Unser Verlag ist Ihnen als zentraler Verlag der
Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sicher bekannt.
Im Rahmen unserer Aufgabe, die Werke der marxistischen
Klassiker wieder herauszugeben, beabsichtigen wir auch eine
Neuausgabe der "Gesammelten Schriften und Aufsätze" von
Franz Mehring.

Wir fußen dabei auf der Ihnen bekannten Ausgabe der
Soziologischen Verlagsanstalt bzw. Universum-Bücherei für
Alle. Dabei ergibt sich aber die Notwendigkeit, den sämt-
lichen Einzelbänden neue Einleitungen vorzuschicken.
Bei dem Mangel an geeigneten Kräften, diese Aufgabe zu
erfüllen, wagen wir es trotz Ihrer zweifellosen Arbeits-
überlastung, an Sie als einen der besten Kenner der Materie
mit der Bitte heranzutreten, uns behilflich zu sein.

Als erste Bände planen wir herauszugeben:

"Lessing-Legende"

"Zur Literaturgeschichte I/2"

Die "Lessing-Legende" liegt allerdings noch nicht im Rahmen
der genannten Ausgabe vor, da ihr Druck durch die Ereignisse
von 1933 verhindert wurde und das vorbereitete Manuskript
nicht mehr auffindbar ist. Wir werden deshalb diesem Werk
entsprechend den übrigen Ausgaben die nötigen Anmerkungen
beigeben und brauchen, wie gesagt, noch eine gute Einleitung.
Da die "Lessing-Legende" den ersten Band der Gesamtausgabe
darstellt, wäre es gut, wenn die Einleitung auch einen kurzen
Lebensabriß Mehrings enthielte.

Die Notwendigkeit der Neuherausgabe der Werke Mehrings
und die Dringlichkeit unseres damit verbundenen Anliegens
an Sie brauchen wir wohl nicht weiter zu unterstreichen. Sie
würden den deutschen Werktätigen und unserem Verlag einen

144644-150712



VERLAG JHW DIETZ NACHF.

großen Dienst erweisen, wenn Sie unserem Wunsch nachkämen.

In der Hoffnung auf eine wohlwollende Prüfung unserer Bitte und auf eine günstige Antwort verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

VERLAG JHW DIETZ NACHF.

Handwritten signatures and names, including 'Klaus' and 'Hilf'.

26.11.1947

26/11

Sehr geehrter Herr!

Gestatten Sie uns, daß wir Sie mit einer großen Bitte beehren. Unser Verlag ist Ihnen als zentraler Verlag der sozialistischen Einzelverleger Deutschlands sicher bekannt. Im Rahmen unserer Aufgabe, die Werke der marxistischen Literatur wieder herauszugeben, beabsichtigen wir auch eine Neuauflage der "Gesammelten Schriften und Abhandlungen" von Franz Mehring.

Wir führen dabei auf der linken bekannten Ausgabe der Sozialistischen Verlagsanstalt bzw. Universum-Bücherer für Alle. Dabei ergibt sich aber die Notwendigkeit, den sämtlichen Einzelverlegern neue Einleitungen vorzuschicken. Bei dem Mangel an geeigneten Kräften, diese Aufgabe zu erfüllen, wagen wir es trotz ihrer weitläufigen Arbeitshilfe, an Sie als einen der besten Kenner der Materie mit der Bitte heranzutreten, uns behilflich zu sein.

Als erste Bände planen wir herauszugeben:

"Lesung-Legende"
"Zur Literaturgeschichte I/2"

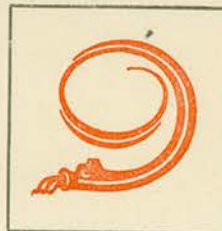
Die "Lesung-Legende" liegt allerdings noch nicht im Rahmen der genannten Ausgabe vor, da ihr Druck durch die Ereignisse von 1933 verhindert wurde und das vorbereitete Manuskript nicht mehr auffindbar ist. Wir werden deshalb diesem Werk entsprechend den übrigen Ausgaben die nötigen Anmerkungen beifügen und drücken, wie gesagt, noch eine gute Einleitung. Da die "Lesung-Legende" den ersten Band der Gesamtausgabe darstellt, wäre es gut, wenn die Einleitung auch einen kurzen Lebensabriß Mehrings enthielte.

Die Notwendigkeit der Neuherausgabe der Werke Mehrings und die Dringlichkeit unseres damit verbundenen Anliegens an Sie drücken wir wohl nicht weiter zu unterstreichen. Sie würden den deutschen Werktätigen und unserem Verlag einen

Bitte wenden!

VERLAG

VERLAG JHW DIETZ NACHF. GMBH



VERLAG JHW DIETZ NACHF. GMBH · BERLIN C 2 · WALLSTRASSE 76-79

Herrn
Georg L u k a c s

B u d a p e s t
Ferenoz Jozsef Rkp. 2 V. em 5

BERLIN C 2
WALLSTRASSE 76-79

FERNRUF: 673826
673836
673846
673856
676361

BANKKONTO:
Berliner Stadtkontor, Konto-Nr. 71262
POSTSCHECK: Berlin Nr. 35513
TELEGRAMME: Dietzverlag Berlin

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag

Eg/Ve

1.3.1948

Sehr geehrter Herr Lukacs !

Wir danken Ihnen für Ihre freundliche Antwort vom 10.12.47, die uns leider erst jetzt erreichte.

Sie werden unser lebhaftes Bedauern darüber verstehen, dass Sie aus Gründen, die uns sehr verständlich sind, nicht auf unseren Wunsch eingehen konnten, uns bei der Herausgabe der Werke Mehrings zu unterstützen.

Ihren Vorschlag, uns einen längeren Mehring-Aufsatz zur Verfügung zu stellen, betrachten wir als eine kleine Entschädigung und danken Ihnen für Ihr Angebot. Senden Sie uns bitte sobald wie möglich das Manuskript zu, damit wir prüfen können, in welcher Form wir es mit unserer Gesamtausgabe verbinden können.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass wir für alle Ihre Arbeiten grosses Interesse haben, soweit sie in den Rahmen unseres Verlages passen und sofern Sie nicht durch andere Abmachungen bereits gebunden sind.

Da Sie sicher eine Übersicht über die Linie und die bisherige Arbeit unseres Verlages interessiert, fügen wir zu Ihrer Unter- richtung ein Exemplar unseres letzten Verlagsprospekts bei.

Mit freundlichen Grüßen,
Verlag JHW Dietz Nachf. GmbH.

Handwritten signature: Klaus Schöpfung

Anlage: Verlags-Prospekt.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.